

Vereinbarung

zur Aufschaltung von
Gefahrenmeldeanlagen an das
Notruf-Service Center des
Österreichischen Wachdienstes



■ we connect and protect

ID-Nummer: _____

Datum: _____

CaPro GmbH
Office Park I / Top B02
1300 Wien-Flughafen
T +43 1 22 99 33-0 F -90
office@capro.at
www.capro.at

Kundenstammdaten

Objekt- und Installationsadresse

Vertrags- und Rechnungsadresse

Name: _____

Name: _____

Adresse: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Meldelinie	<input type="checkbox"/> Maßnahme im Alarmfall mit AV	<input type="checkbox"/> Maßnahme im Alarmfall ohne AV
<input type="checkbox"/> 1 Scharf- / Unscharf-linie	<input type="checkbox"/> nur Dokumentation <input type="checkbox"/> Überwachung (Zeiten müssen unten angeführt sein) Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste; wenn negativ, Verständigung einer Alarmstreife zur Durchführung der Scharfschaltung	<input type="checkbox"/> nur Dokumentation <input type="checkbox"/> Überwachung (Zeiten müssen unten angeführt sein) Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste (weitere Verständigungsversuche im 30 Min. Abstand bis Kontaktperson erreicht wird).
<input type="checkbox"/> 2 Überfall	Sofort Polizei-/Gendarmierverständigung und Verständigung laut Verständigungsliste	Sofort Polizei-/Gendarmierverständigung und Verständigung laut Verständigungsliste
<input type="checkbox"/> 3 Einbruch	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung einer Alarmstreife. Bei tatsächlichem Einbruch Verständigung der Polizei / Gendarmerie und laut Verständigungsliste	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste; wenn negativ, Verständigung der Polizei / Gendarmerie.
<input type="checkbox"/> 4 Brand	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung einer Alarmstreife. Bei tatsächlichem Brand Verständigung der Feuerwehr und laut Verständigungsliste (wenn möglich 3 Kontaktpersonen)	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste; wenn negativ, Verständigung der Feuerwehr.
<input type="checkbox"/> 5 Wasser	<input type="checkbox"/> Reaktion wie Überfall (2) <input type="checkbox"/> Reaktion wie Einbruch (3) <input type="checkbox"/> Reaktion wie Netzausfall (7)	<input type="checkbox"/> Reaktion wie Überfall (2) <input type="checkbox"/> Reaktion wie Einbruch (3) <input type="checkbox"/> Reaktion wie Netzausfall (7)
<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> Reaktion wie Überfall (2) <input type="checkbox"/> Reaktion wie Einbruch (3) <input type="checkbox"/> Reaktion wie Netzausfall (7)	<input type="checkbox"/> Reaktion wie Überfall (2) <input type="checkbox"/> Reaktion wie Einbruch (3) <input type="checkbox"/> Reaktion wie Netzausfall (7)
<input type="checkbox"/> 7 Netz	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste; wenn negativ, Verständigung einer Alarmstreife.	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste (weitere Verständigungsversuche im 30 Min. Abstand bis Kontaktperson erreicht wird)
<input type="checkbox"/> 8 Sabotage	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste; wenn negativ, Verständigung der Polizei / Gendarmerie und laut Verständigungsliste.	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste; wenn negativ, Verständigung der Polizei / Gendarmerie.
<input type="checkbox"/> R Routine	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste; wenn negativ, Verständigung einer Alarmstreife.	Objektrückruf: wenn negativ, Verständigung laut Verständigungsliste (weitere Verständigungsversuche im 30 Min. Abstand bis Kontaktperson erreicht wird).

Überwachungszeiten:

- Monatsprotokoll:** Ja Nein (kostenpflichtig)
E-Mail-Verständigung: Ja Nein (E-Mailadresse muss angegeben sein)
Fax-Verständigung: Ja Nein (Faxnummer und Kontaktperson müssen angegeben sein)
Objektschlüssel: Ja Nein (Wenn Schlüssel übernommen wurde, muss Schlüsselbeleg beiliegen)

Kontaktpersonenliste

Kontaktperson allgemein: _____

Name	Telefon 1	Telefon 2
1. _____	_____	_____
2. _____	_____	_____
3. _____	_____	_____

Code-Wort: _____ (Der Kunde informiert unverzüglich die oben genannten Kontaktpersonen über das Code-Wort)

Feuerwehr-Tel.Nr.: _____

Polizei-Tel.Nr.: _____

Objektspezifische Angaben: (unbedingt auszufüllen bei personeller Alarmreaktion)

Standort AZ: _____

Standort Schlüsseltresor: _____

Standort Digit / Codegeber: _____

Standort Schlüsselschalter: _____

Code für Digit / Codegeber: _____

Code für Alarmzentrale: _____

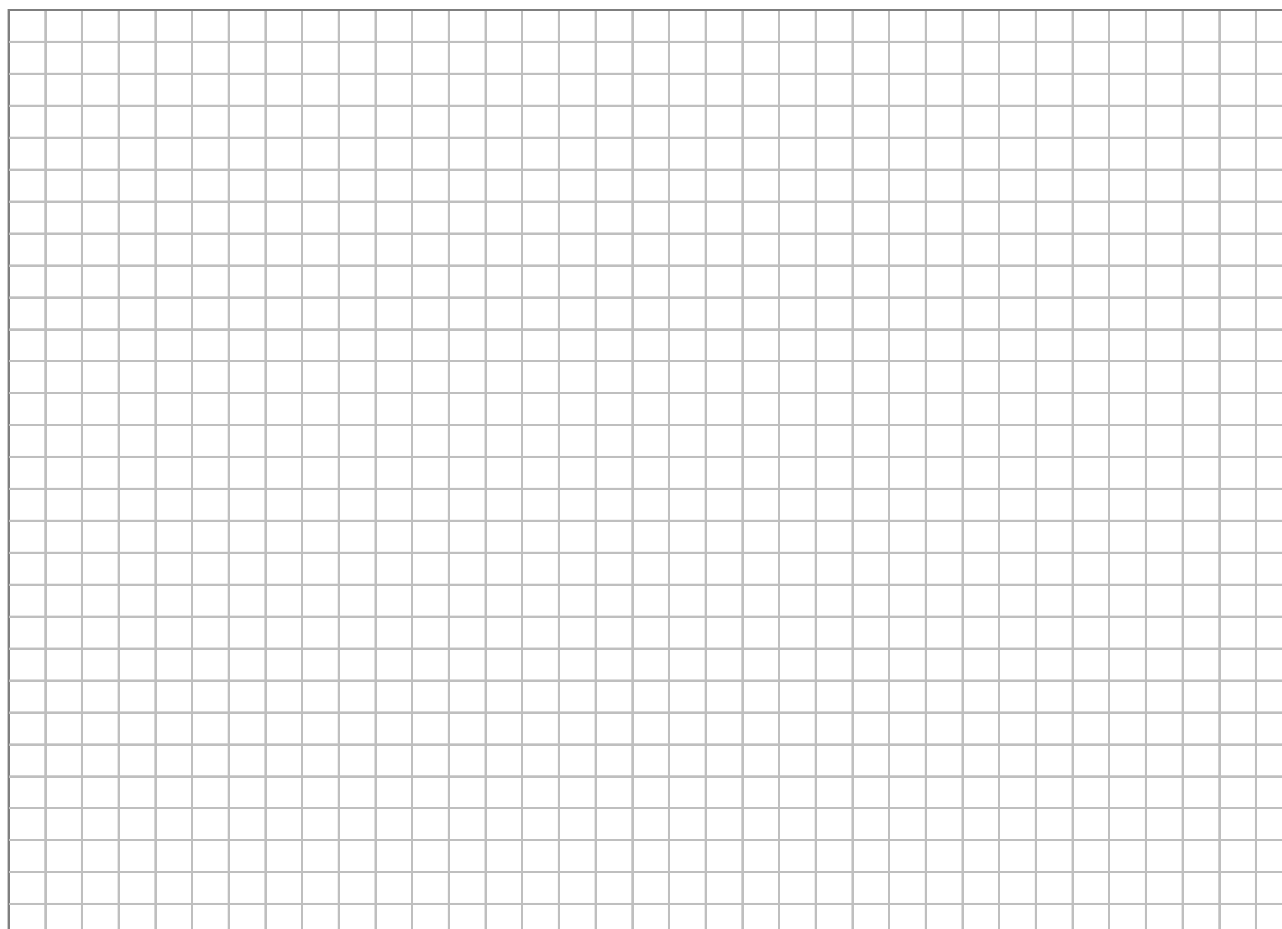
Unscharfschaltung: _____

Quittierung: _____

Scharfschaltung: _____

Besonderheiten: _____

Objektskizze:



<input type="checkbox"/> Aufschaltung eines analogen / digitalens Wählerät	Exkl. Ust.	Inkl. Ust.
Übertragung von _____ Kriterien + Routineüberwachung (periodisch wiederkehrendes Testsignal zur Funktionsüberprüfung), inkl. telefonische Reaktion (Alarmverfolgung nach Aufwand)		
Monatspauschale	€ _____	€ _____
<input type="checkbox"/> Alarmverfolgung		
Der Einsatz einer Funkstreife zB. zur Überbringung eines Schlüssels oder zur Scharfschaltung der Anlage wird nach Aufwand bechnet		
Einsatzkosten je begonnene Stunde	€ 41,67	€ 50,00
<input type="checkbox"/> Scharf- / Unscharfüberwachung		
EDV-Kontrolle der gewünschten Scharf- / Unscharfzeiten sowie Einleitung der gewünschten Reaktionen bei Überschreitung		
Monatspauschale	€ 16,00	€ 19,20
<input type="checkbox"/> Monatsprotokoll Auswertung		
EDV-Protokoll aller übertragener Statuszustände sowie der damit verbundenen Reaktion; Protokoll mit Uhrzeit, Datum, Auslösungsgrund und durchgeführten Reaktionen (inkl. automatischer Zusendung am Monatsende).		
Monatspauschale	€ 16,00	€ 19,20
Nettobetrag gesamt		€ _____
zzgl. 20 % Ust	€ _____	Gesamtmonatspauschale € _____
		€ _____
		Jahresbetrag bei jährlicher Zahlung im Voraus € _____

Auftragserteilung

Der Auftraggeber / Kunde beauftragt den Auftragnehmer / CaPro GmbH und ihren Subunternehmer Österreichischen Wachdienst GmbH und Co KG zur Aufschaltung der Gefahrenmeldeanlage des Kunden zum Zwecke der Übertragung von Gefahrenmeldungen

Diese Vereinbarung hat eine Laufzeit von einem Jahr mit automatischer Verlängerung von einem Jahr, wobei drei Monate vor Ablauf eines Jahres schriftlich gekündigt werden kann

per Zahlschein (nur bei jährlicher Zahlung im Voraus)

per Lastschriftverfahren (Bankeinzug, nach Erhalt der Rechnung)

Kontoinhaber: _____

Bankverbindung: _____

Bankleitzahl: _____

Kontonummer: _____

Unterschrift Kontoinhaber: _____

Der Kunde erteilt mit dieser Unterschrift sein Einverständnis zum Lastschriftverfahren bei den laufenden Monatsgebühren.

Der Auftraggeber / Kunde nimmt die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Wachdienstaufschaltungen", gedruckt auf der Beilage dieser Vereinbarung zur Kenntnis und bestätigt diese mit seiner Unterschrift. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

Für die CaPro GmbH:	Kunde:
Datum/Unterschrift	Datum/Unterschrift